Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Leistungsbeschreibung zur Beschaffung von zwei Tragkraftspritzenfahrzeugen – Wasser (TSF-W) bis 6,5 t zGM gemäß DIN 14530-17

1. Vorwort

Die Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan beschafft für ihre Freiwillige Feuerwehr zwei TSF-W (6,5 t zGM). Sie sind zum Einsatz mit einer maximalen Fahrzeugbesatzung von 1/5/6 ausgelegt. Die Abmessungen der Fahrzeuge entsprechen denen eines Kleinlöschfahrzeuges nach DIN 14530-24.

Die Vergabe des Auftrags erfolgt in zwei Losen:

- Los 1 Fahrzeuge mit Aufbau
- Los 2 Beladungen

2. Rückfragen

Die Kommunikation erfolgt bis zur Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform und anschließend schriftlich oder in Textform über die Zentrale Vergabestelle.
Bei Rückfragen zur Ausschreibung steht zur Verfügung:
Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan
Zentrale Vergabestelle
Nicolai Stoll oder Marc Jung
Marktplatz 1
66869 Kusel
Tel. 06381-6080-129 -133
mailto:vergabestelle@vgka.de

3. Allgemeines

Folgende Regeln, Vorschriften und Normen müssen in ihrer jeweils aktuellen Fassung eingehalten werden:

- EN 1846 - Feuerwehrfahrzeuge, in allen Teilen
- DIN 14502 - Feuerwehrfahrzeuge, Teil 3, Farbgebung
- DIN 14530-17, Tragkraftspritzenfahrzeug - Wasser
- Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge in Rheinland-Pfalz
- Festbetragsübersicht-Fahrzeuge des Landes Rheinland-Pfalz
- Technische Richtlinie BOS (TR BOS)
- EMV Richtlinie 95/54 EG (für Fahrbetrieb) ansonsten EMVG in aktueller Fassung

- Qualitätsanforderung gemäß ISO 9001 und 9002
- Straßenverkehrszulassungsordnung StVZO
- Fahrzeugzulassungsverordnung FZV
- Vorschriften über elektrische Anlagen VDE-/DIN-Normen
- DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“
- DGUV Vorschrift 70 „Fahrzeuge“
- alle sonstigen anerkannten Regeln der Technik

Das Angebot sowie alle Zertifikate und Dokumente müssen in deutscher Sprache abgegeben werden.

Aus den vorgelegten Angebotsunterlagen muss eindeutig erkennbar sein, dass die in der Leistungsbeschreibung dargestellten Anforderungen erfüllt werden.

Alle vorhandenen Felder müssen ausgefüllt sein. Im Feld „Zusicherung des Bieters“ muss das nicht zutreffende Leistungsmerkmal (ja oder nein) gestrichen werden. Eine fehlende Eintragung im Preis-Feld, ein fehlender Verweis, eine fehlende geforderte Eintragung oder ein fehlendes Leistungsmerkmal führen zwingend zum Ausschluss des abgegebenen Angebotes. Sofern eine aufgeführte Eigenschaft zur Serienausstattung des Fahrzeuges gehört, ist im zugehörigen Preisfeld anstelle des Preises ein „S“ bzw. der Preis „0 €“ einzutragen.

Ergänzende Bemerkungen sind positionsbezogen in einer gesonderten Anlage beizufügen. Zusätzlich zu den dargestellten Anforderungen kann der Anbieter zu einzelnen Positionen Alternativvorschläge ausarbeiten. Damit verbundene Abweichungen vom Ausschreibungstext sind ausführlich darzustellen und die Mehr- oder Minderkosten auszuweisen. Dies gilt insbesondere, wenn die geforderte Anforderung technisch nicht realisierbar scheint. Nebenangebote sind auf einer gesonderten Anlage einzureichen und eindeutig als solche zu kennzeichnen. Deren Gleichwertigkeit sind vom Bieter nachzuweisen.

Alle beschriebenen Lose sind getrennt anzubieten, die Vergabe erfolgt losweise. Die Zuschlagskriterien der einzelnen Lose sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Die optionalen Positionen sind bei der Ermittlung des Gesamtpreises nicht zu berücksichtigen. Sofern optionale Leistungen in den Auftrag einbezogen werden sollen, erfolgt dies durch schriftliche Erklärung des Auftraggebers.

Der Bieter für die Fahrgestelle und die Aufbauten der Grundfahrzeuge (Los 1) verantwortet die Verträglichkeit und die notwendigen Schnittstellen von Grundfahrzeug, Auf- und Ausbau der Grundfahrzeuge und der Beladung.

Bei Unklarheiten können entsprechende Bieterfragen über die Vergabeplattform eingereicht werden. Ist eine Erfüllung einer Normforderung nicht möglich oder treten Widersprüche zwischen Regeln der Technik und Forderungen dieser Leistungsbeschreibung auf, wird der Bieter den Auftraggeber unverzüglich darauf hinweisen.

Alle vom Bieter nicht ausführbaren Forderungen sind deutlich kenntlich zu machen. Auf einem Beiblatt ist dies kurz zu begründen und ggfs. Alternativen aufzuzeigen.

Alle im Laufe der Projektrealisierung zwischen dem Auftragnehmer und Auftraggeber abgestimmten Detailplanungen und ggf. notwendigen Änderungen zur Leistungsbeschreibung müssen vom Auftragnehmer schriftlich festgehalten und dem Auftraggeber kurzfristig zugeleitet werden. Alle Änderungen in dieser Leistungsbeschreibung bedürfen vor Ausführung der schriftlichen Bestätigung durch den Auftraggeber (die mündliche Zustimmung des Auftraggebers reicht nicht aus).

Innerhalb von drei Wochen nach Auftragsbestätigung treffen sich verantwortliche Vertreter des Auftraggebers mit verantwortlichen Vertretern des Auftragnehmers von Los 1 zu einer Baubesprechung. Danach sind vor Baubeginn ein Beladeplan und ein Protokoll dieser Besprechung zur Genehmigung vorzulegen.

Die Fahrzeuge müssen bei Übergabe an die Feuerwehr mängelfrei sein. Mängel, die bei der Gebrauchsabnahme vom Auftraggeber nicht festgestellt wurden, müssen vom Auftragnehmer auch zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der Gewährleistung kostenlos beseitigt werden, d.h. das Fahrzeug ist vor Ort zu reparieren, oder am Fahrzeugstandort abzuholen. Nach der Mängelbehebung ist es wieder am Fahrzeugstandort anzuliefern (die entstehenden Kosten sind durch den Auftragnehmer zu tragen). Das gleiche gilt für Reparaturen während der Gewährleistung.

Dauert eine Reparatur eines Fahrzeuges innerhalb der Gewährleistungsfrist länger als 24 Stunden, ist ein gleichwertiges Ersatzfahrzeug zu stellen. Kann kein Ersatzfahrzeug gestellt werden, so ist eine tägliche Abstandssumme von 200 Euro an den Auftraggeber zu zahlen. Die Gewährleistung verlängert sich um die Zeit, während der das Fahrzeug durch

Nachbesserungen oder Reparaturen nicht bestimmungsgemäß vom Auftraggeber genutzt werden kann.

Aufschriften und Bedienungsanleitungen müssen in deutscher Sprache abgefasst sein, Bedienungsanleitungen sind in 2-facher Ausfertigung sowie zusätzlich in digitaler Form (PDF) zu liefern.

Alle verwendeten Orts- bzw. Richtungsangaben oder Bezeichnungen (links, rechts etc.) sind immer in Fahrtrichtung zu sehen.

Es ist eine ausführliche Gewichtsbilanz der Fahrzeuge mitsamt Beladung zu erstellen. Für die Beladung sind dabei, sofern die exakten Beladungsgewichte nicht bekannt sind, Gewichte aus den entsprechenden Normen anzusetzen. Die Gewichtsbilanz ist verpflichtender Bestandteil des Angebots und ist dem Angebot beizulegen.

Bei Abweichungen zwischen dem tatsächlichen Gewicht und dem bei Angebotsabgabe angegebenen Gewicht kommen die Auftragsnehmer dem Verschulden gemäß anteilig an den Kosten auf, die beim Beheben des Mangels beispielsweise durch Umbau oder Änderungen der Fahrzeugpapiere entstehen. Eine zulässige Gesamtmasse von 6.500 kg darf jedoch in keinem Fall überschritten werden. Verantwortlicher für die Einhaltung ist der Auftragnehmer zu Los 1.

Es ist eine ausführliche Energiebilanz der Gesamtfahrzeuge zu erstellen. Die Energiebilanz ist verpflichtender Bestandteil des Angebots und ist dem Angebot beizulegen. Es ist darzustellen, wie lange der Akku des Grundfahrzeuges (Autobatterie) die Elektronik des Grundfahrzeugs bei ausgeschaltetem Motor mit Energie versorgen kann. Bei der Energiebilanz ist ein realistischer ungünstiger Lastfall zu verwenden. Die Energiebilanz ist so zu erstellen, dass der Auftraggeber mittels der Energiebilanz des Grundfahrzeugs und der Energiebilanz des Aufbaus/Ausbaus die notwendige Leistung des Drehstromgenerators überprüfen kann. Ferner hat der Bieter aus der Energiebilanz des Grundfahrzeugs und der Energiebilanz des Aufbaus/Ausbaus die Leistung des Drehstromgenerators und der Akkus des Grundfahrzeugs sowie des Aufbaus/Ausbaus nachvollziehbar zu bestimmen.

Auf den Einbau von Analogfunktechnik wird verzichtet.

4. Liefertermin

Spätester Liefertermin für die fertigen Fahrzeuge ist der 31.12.2028. Ein früherer Liefertermin ist ausdrücklich erwünscht.

Vom Bieter zugesagter Liefertermin für Los 1, spätestens: _____

Der Lieferung zu Los 2 (Beladung) ist zwischen dem 01.02.2028 und dem 31.10.2028 zu terminieren und erfolgt auf Abruf. Der Abruf seitens des Auftraggebers erfolgt mindestens 8 Wochen vor dem gewünschten Liefertermin. Sofern nichts anderes vereinbart wird, erfolgt die Lieferung an den Auftragnehmer zu Los 1.

Es können nur Angebote berücksichtigt werden, bei denen die oben genannten Liefertermine eingehalten werden können.

5. Nebenangebot

Nebenangebote sind zugelassen. Nebenangebote müssen im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Dies beinhaltet auch die Berücksichtigung der Regelungen, Vorschriften und Normen, deren Einhaltung der Auftraggeber im Rahmen Ausschreibung fordert. Die Gleichwertigkeit ist durch den Bieter mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Als Nebenangebot zu Los 1 können auch Vorführfahrzeuge angeboten werden.

Das Vorführfahrzeug muss dabei folgende Bedingungen erfüllen:

- Alle im Leistungsverzeichnis als Ausschlußkriterium gekennzeichnete Positionen
- Nicht älter als 18 Monate
- maximal 20.000km
- Bereifung und Lackierung neuwertig
- Durchführung einer Auslieferungsinspektion nach EN 1846-2
- Volle Garantieleistung wie für ein Neufahrzeug

Der mögliche Liefertermin der Vorführfahrzeuge muss im Angebot benannt sein.

6. Los 1: Fahrzeug mit Aufbau

Für das gewählte Fahrgestell muss es im Bereich der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan bzw. der unmittelbaren Umgebung (max. 50km Entferung zu den Standorten Bosenbach OT Friedelhausen und Haschbach) eine geeignete und vom Fahrgestelllieferanten anerkannte Vertragswerkstatt geben.

Angabe der Werkstatt mit Adresse:

_____

_____

_____

In den Fahrzeugen werden vom Auftragsnehmer des Loses 1 die in Los 1 und Los 2 beschriebenen Gegenstände, Geräte und Ausstattungen mit allen nötigen Halterungen und sofern nötig Strom- oder sonstigen Versorgungen eingebaut. Die Einbauorte sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Sofern Gegenstände durch den Auftraggeber beigestellt werden, ist dies nachfolgend entsprechend gekennzeichnet.

Die Angaben in den nachfolgenden Tabellen (Preisangebote) sind **jeweils für ein Fahrzeug**. Die Gesamtsumme für beide Fahrzeuge ist am Ende der Tabelle anzugeben.

Pos.	Beschreibung	Zusicherung des Bieters	Aus-schluss-kriterium	Netto-angebots-preis in €
	Fahrgestell			
1.1	Serienmäßiges Transporter-Fahrgestell mit Doppelkabine mit 6 Sitzplätzen (Staffelkabine), 4 türig. angebotener Typ: _____	ja / nein	Ja	

Pos.	Beschreibung	Zusicherung des Bieters	Aus-schluss-kriterium	Netto-angebots-preis in €
1.2	KFZ Massenklasse L nach DIN EN 1846-1, zulässige Gesamtmasse max. 6.500kg, Fahrzeugkategorie 1 - Heckantrieb Zul. Gesamtmasse Leermasse ohne Los 2 Techn. mögliche zulässige Gesamtmasse: Massenreserve:	ja / nein _____ kg _____ kg _____ kg _____ kg	Ja	
1.3	Fahrzeuglänge max. 6.000mm Fahrzeugbreite max. 2.300mm Fahrzeughöhe max. 2.600mm (bei Leermasse mit aufgelegter Dachbeladung) **Hinweis:** Maximale Fahrzeugabmessungen entsprechen der DIN 14530-24 (KLF)	_____ mm _____ mm _____ mm	Ja	
1.4	Radstand (min. 3.300 mm, max. 3.800 mm)	_____ mm	Ja	
1.5	Dieselmotor mit einer Leistung von min. 120 KW, entsprechend der zum Zulassungszeitpunkt gültigen Abgasnorm sowie Geräuschdämmung. Ein ausführliches technisches Datenblatt ist beizulegen. Angebotene Leistung:	ja / nein _____ kW	Ja	
1.6	Kraftstofftankinhalt min. 70 Liter	_____Liter	Ja	
1.7	Unterdrückung der Leistungsreduzierung bei Störungen im Abgassystem (sog. Behördenmotor)	ja / nein	Nein	
1.8	Automatisiertes Schaltgetriebe oder vollautomatisches Getriebe, Beschreibung ist beizulegen. Typ: _____	ja / nein	Ja	
1.9	Differentialsperre an der Hinterachse, zuschaltbar	ja / nein	Ja	
1.10	Höchstgeschwindigkeit 100 km/h, bei Bedarf durch elektronischen Begrenzer	ja / nein	Ja	
1.11	Kraftstofffilteranlage, beheizt	ja / nein	Ja	
1.12	Hauptscheinwerfer Halogen oder höherwertig	ja / nein	Ja	
1.13	2 Nebelscheinwerfer vorn, alternativ Hauptscheinwerfer mit Schlechtwetterschaltung	ja / nein	Ja	
1.14	Elektronisches Stabilitätsprogramm oder vergleichbar	ja / nein	Nein	

Pos.	Beschreibung	Zusicherung des Bieters	Aus-schluss-kriterium	Netto-angebots-preis in €
1.15	Bremsassistent oder vergleichbar	ja / nein	Nein	
1.16	Traktionskontrolle	ja / nein	Nein	
1.17	Berganfahrhilfe	ja / nein	Ja	
1.18	Airbag für Fahrer und Beifahrer	ja / nein	Ja	
1.19	Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer	ja / nein	Nein	
1.20	Bereifung Winterreifen mit Schneeflockensymbol (3PMSF), Neureifen Typ und Größe: _____	ja / nein	Ja	
1.21	Freigängigkeit für Schneeketten für Montage auf den Rädern beider Achsen muss gewährleistet sein	ja / nein	Ja	
1.22	Schmutzfänger vorne	ja / nein	Ja	
1.23	Schmutzfänger hinten	ja / nein	Ja	
1.24	Abdeckung der Radmuttern an der Vorderachse	ja / nein	Ja	
1.25	Bordspannung 12 Volt	ja / nein	Ja	
1.26	Drehstromgenerator (Lichtmaschine) mit einer Leistung bei Leerlaufdrehzahl, die zur gleichzeitigen Versorgung aller in Los 1 und Los 2 genannten elektrischen Verbraucher, insbesondere bei eingeschalteter kompletter Beleuchtung sowie Sondersignalanlage, ausreichend leistungsfähig und mit einer 20%-igen Leistungsreserve bemessen ist. Nennstrom bei Leerlaufdrehzahl: _____ Ampere	ja / nein	Ja	
1.27	Batterie mind. 12 V / 100 Ah, Kapazität _____ Ah	ja / nein	Ja	
1.28	Fahrersitz in Längsrichtung, Lehnenneigung und Höhe verstellbar	ja / nein	Ja	
1.29	Beifahrersitz in Längsrichtung, Lehnenneigung und Höhe verstellbar	ja / nein	Ja	
1.30	Sitzbezüge Fahrer-/Beifahrersitz aus widerstandsfähigem, unempfindlichem Stoff	ja / nein	Ja	
1.31	Fahrer- und Beifahrersitz mit Dreipunkt-Automatik-Sicherheitsgurten	ja / nein	Ja	
1.32	Felgen in silber oder schwarz	ja / nein	Ja	
1.33	Mehrstufige Belüftungsanlage mit Pollenfilter	ja / nein	Ja	

Pos.	Beschreibung	Zusicherung des Bieters	Aus-schluss-kriterium	Netto-angebots-preis in €
1.34	Motorabhängige Heizung, ausgelegt zur Beheizung des Fahrer- und Mannschaftsraumes	ja / nein	Ja	
1.35	Servolenkung, Lenksäule in Höhe und Neigung verstellbar	ja / nein	Ja	
1.36	Außenspiegel beheizt und elektrisch einstellbar inkl. Weitwinkelspiegel	ja / nein	Ja	
1.37	elektrische Fensterheber an vorderen Türen auf Fahrer- und Beifahrerseite mit Einklemmschutz	ja / nein	Ja	
1.38	Spotlampen (Leselampen) für Fahrer und Beifahrer, Innenbeleuchtung mit Türkontaktschalter, umschaltbar, zusätzliche Innenbeleuchtung in rotem oder grünem Licht im Fahrer-/Beifahrerbereich	ja / nein	Ja	
1.39	Einstiegsbeleuchtung für Fahrer- und Mannschaftsraum, automatisch über Türkontakt betätigt	ja / nein	Ja	
1.40	Türen der Fahrer- und Mannschaftskabine gleichschließend abschließbar	ja / nein	Ja	
1.41	Zentralverriegelung auf alle Türen wirkend mit Funkfernbedienung	ja / nein	Ja	
1.42	Lieferung von mind. 2 Zündschlüsseln	ja / nein	Ja	
1.43	2 Mehrkammerschlussleuchten hinten (beide mit je einer Nebelschluss-, Blink-, Bremsleuchte, einem Rückfahrscheinwerfer und jeweils mind. einer Rückleuchte)	ja / nein	Ja	
1.44	Akusisches Warnsignal bei eingelegtem Rückwärtsgang, abschaltbar per Taster	ja / nein	Ja	
1.45	Entfall EG-Kontrollgerät / Tachograph	ja / nein	Ja	
1.46	Entfall Reserverad (sofern preismindernd, ansonsten lose Mitlieferung)	ja / nein	Nein	
1.47	Radio mit Verkehrsfunkdecoder, DAB+, RDS, USB-Abspielfunktion und mp3-Unterstützung	ja / nein	Ja	
1.48	Drehzahlmesser	ja / nein	Ja	
1.49	Außentemperaturanzeige	ja / nein	Ja	

Pos.	Beschreibung	Zusicherung des Bieters	Aus-schluss-kriterium	Netto-angebots-preis in €
1.50	Ablagefächer in Fahrer- und Beifahrertür	ja / nein	Ja	
1.51	Bordwerkzeug, Verbandkasten, 2 Warndreiecke, 2 Warnleuchten, 2 Unterlegkeile.	ja / nein	Ja	
1.52	Angaben zum Garantieumfang des Fahrgestells auf gesondertem Blatt beigelegt	ja / nein	Ja	
Ausbau Fahrer- / Mannschaftsraum				
1.53	Ablagekasten, zur Aufnahme von mindestens 2 Stk. DIN A4 Ordner mit Schreibplatte zwischen Fahrer- und Beifahrersitz. Montage von Ladeschalen für 2 HRT und Ladeschalen für 2 Handlampen (siehe Los 2) am Ablagekasten sowie 2 USB-Ladebuchsen (fertig verkabelt und angeschlossen)	ja / nein	Ja	
1.54	Zentrales Bedien- und Anzeigeelement für Rundumkennleuchten, Sondersignalanlage, Heckwarnanlage, Umfeldbeleuchtung, Funkhauptschalter, mittig im Armaturenbrett verbaut oder aufgesetzt, erreichbar für Fahrer und Beifahrer inklusive Programmierung einer Einsatzstellenschaltung in Abstimmung mit dem Auftraggeber.	ja / nein	Ja	
1.55	Piktogramme mit den Abmessungen des Fahrzeuges im Sichtfeld des Fahrers.	ja / nein	Ja	
1.56	Mannschaftsraumbeleuchtung weiß in LED-Ausführung; Schaltung über Türkontakt	ja / nein	Ja	
1.57	zusätzlich LED-Beleuchtung in grün (sofern keine andere Farbe serienmäßig im Fahrerbereich vorhanden), schaltbar vom zentralen Bedienelement	ja / nein	Ja	
1.58	3-Punkt-Sicherheitsgurte für alle Plätze im Mannschaftsraum in Fahrtrichtung, sofern fahrgestellseitig nicht anders lieferbar dürfen die beiden mittleren Plätze mit 2-Punkt-Sicherheitsgurten ausgestattet sein	ja / nein	Ja	

Pos.	Beschreibung	Zusicherung des Bieters	Aus-schluss-kriterium	Netto-angebots-preis in €
1.59	Nutzung des Raums unter der Sitzbank als Stauraum für weitere Ausrüstungsgegenstände; Sitzfläche als Deckel mit Verriegelung	ja / nein	Ja	
1.60	Der Boden im Mannschaftsraum ist mit einem abwaschbaren, strapazierfähigen und rutschhemmenden Bodenbelag zu versehen. Der Bodenbelag muss leicht zu reinigen sein.	ja / nein	Ja	
	Kofferaufbau			
1.61	Kofferaufbau aus leichtem, nicht korrodierendem Material in Verbundbauweise mit drei oder fünf Geräteräumen (1 oder 2 auf jeder Seite und 1 hinten). Der Aufbauhersteller bestätigt gesondert die Einhaltung der Aufbauvorschriften des Fahrgestellherstellers.	ja / nein	Ja	
1.62	Geräteräume ausgestattet mit verstellbaren Profilen für den Einbau von Halterungen und Auszügen.	ja / nein	Ja	
1.63	Geräteräume mit Alu-Rollläden, mit Drehstangenverschlüssen und Zuziehleiste, gleichschließend abschließbar	ja / nein	Ja	
1.64	Staukästen unter dem Aufbau im Bereich vor und hinter der Hinterachse	ja / nein	Ja	
1.65	Halterung für 4 teilige Steckleiter; je 2 Teile übereinander gelagert, auf dem Fahrzeugdach, vom Fahrzeugheck leicht entnehmbar, z.B. durch Verwendung ausziehbarer/ausklappbarer Auftritte am Fahrzeugheck. Die Entnahme muss auch bei ausgezogener/ in Betrieb befindlicher Tragkraftspritze möglich sein.	ja / nein	Ja	

Pos.	Beschreibung	Zusicherung des Bieters	Aus-schluss-kriterium	Netto-angebots-preis in €
1.66	Sämtliche nicht in Fahrtzustand befindlichen Türen, Klappen, Auftritte, Auszüge, Rolläden, Lichtmast usw. sind in geöffnetem/ausgezogenen Zustand per Sammelmeldung (Kontrollleuchte) in der zentralen Bedieneinheit anzuzeigen. Beim lösen der Feststellbremse ertönt zusätzlich ein akustisches Warnsignal.	ja / nein	Ja	
Lackierung/Beklebung				
1.67	Lackierung Fahrerkabine und Aufbau in RAL 3000	ja / nein	Ja	
1.68	Fahrgestell, Kabine und Aufbau sind gegen Durchrostung und Rostbildung zu schützen, mit mind. Langzeitkonservierung inkl. Hohlraumkonservierung und Unterbodenschutz	ja / nein	Ja	
1.69	Konturmarkierung reflektierend umlaufend nach ECE R104 am Aufbau und Fahrer-/Mannschaftsraum in fluoreszierend gelb (retroreflektierend)	ja / nein	Ja	
1.70	Beklebung Aufbau heckseitig mit retroreflektierender Heckwarnmarkierung mit schräg nach außen verlaufenden Streifen in rot (retroreflektierend)/ fluoresierend gelb (retroreflektierend), gemäß Empfehlung DIN 14502-3	ja / nein	Ja	
1.71	Aufschrift “FEUERWEHR” auf der Motorhaube in lime gelb sowie beidseitig “FEUERWEHR ✆112” am oberen Aufbaurand (Dachblenden)	ja / nein	Ja	
Signalanlage				
1.72	2 Rundumkennleuchten Form B2 vorne in LED-Technik	ja / nein	Ja	
1.73	2 Frontblitzleuchten in LED-Technik im Kühlergrill integriert, separat abschaltbar	ja / nein	Ja	
1.74	Akustische Warnanlage Typ Max B. Martin, mit 4 Schallbechern, montiert auf dem Dach	ja / nein	Ja	

Pos.	Beschreibung	Zusicherung des Bieters	Aus-schluss-kriterium	Netto-angebots-preis in €
1.75	Heckseitig 2 LED Blitzelemente in seitlicher Dachblende integriert, separat abschaltbar	ja / nein	Ja	
1.76	Heckabsicherung in LED-Technik, 4 gelbe synchron blinkende Elemente, mittig über GR, bedienbar vom Fahrerhaus (zentrales Bedienelement) und Pumpenbedienstand; zuschaltbar auch bei langsamer Fahrt	ja / nein	Ja	
	Funkanlage			
1.77	Einbau einer Digitalfunkanlage Sepura SRG3900 mit HBC. **Das Funkgerät inklusive Bedienteil und Einbauplatte wird beigestellt**. Der Einbau hat so zu erfolgen, dass die Programmierschnittstelle leicht und ohne Demontage von Teilen zugänglich ist, ggfs. darf die Buchse per Kabel an einen anderen Ort verlängert werden.	ja / nein	Ja	
1.78	Funkhauptschalter mit zeitverzögerter Abschaltung des Funkgerätes (zur Ermöglichung des korrekten Ausbuchens aus dem Netz)	ja / nein	Ja	
1.79	GPS-/Tetra Kombiantenne inkl. Verkabelung zum Digitalfunkgerät, inkl. Messprotokoll nach Einbau	ja / nein	Ja	
1.80	Regelbarer Funklautsprecher am Pumpenbedienstand	ja / nein	Ja	
	Elektrik			
1.81	230V Bordladegerät Hersteller Votronic oder Leab, abgestimmt auf die vorhandenen Batterien und Ladegeräte, inkl. 230V-Verkabelung, Fehlerstromschutzeinrichtung und Sicherung in separatem Schaltkasten. Der Einbau weiterer 230V-Steckdosen muss nachträglich möglich sein. Gewähltes Ladegerät (Herst./Typ): _____	ja / nein	Ja	

Pos.	Beschreibung	Zusicherung des Bieters	Aus-schluss-kriterium	Netto-angebots-preis in €
1.82	Fremdeinspeiseanschluß zwischen Aufbau und Kabine, Typ DEFA, für Einspeisung von Strom (230V), inklusive Anschluss an den 230V-Schaltkasten zur Speisung des Fahrzeugladegerätes bzw. weiterer 230V-Steckdosen. Ein Einspeisekabel mit 5m Länge auf 230V-Steckdose sowie ein weiterer Fahrzeugstecker werden als Zubehör mitgeliefert	ja / nein	Ja	
1.83	12V-Ladeanschluß DIN 14690 für die Fahrzeugbatterien im Bereich des Fahrereinstieges	ja / nein	Ja	
1.84	Batteriewächter als Entladeschutz für Kfz-Batterie zur Abschaltung verbauter Ladegeräte	ja / nein	Ja	
1.85	Rückfahrkameraanlage mit Farbmonitor im Fahrersichtfeld, automatisch zuschaltend mit Einlegen des Rückwärtsganges, zusätzlich manuell schaltbar. Audioübertragung von der Kameraposition ins Fahrerhaus. Die Kamera ist im Dachbereich des Fahrzeughecks montiert und überblickt das gesamte Fahrzeugheck.	ja / nein	Ja	
1.86	Aufbauelektrik leicht zugänglich und mit herkömmlichem Werkzeug zu öffnen	ja / nein	Ja	
1.87	**Optional:** Einbau von Sicherungsautomaten anstelle von Schmelzsicherungen für Aufbauelektrik	ja / nein	Nein	
	Beleuchtung			
1.88	Umfeldbeleuchtung fahrer-, beifahrer- und heckseitig in LED-Technik; schaltbar über zentrale Bedieneinheit im Armaturenbrett und am Pumpenbedienstand, automatische Abschaltung ab einer Geschwindigkeit von ca. 10 km/h. Automatische Zuschaltung bei eingelegtem Rückwärtsgang und Stand- oder Fahrlicht als Rangierhilfe	ja / nein	Ja	

Pos.	Beschreibung	Zusicherung des Bieters	Aus-schluss-kriterium	Netto-angebots-preis in €
1.89	Geräteraumbeleuchtung für alle Geräteräume in LED-Technik, geschaltet über Schließkontakte der Rollläden	ja / nein	Ja	
1.90	Pneumatisch per Handpumpe ausfahrbarer Lichtmast, per Hand drehbar, Einbau des Lichtmastes am Fahrzeugheck oder rechtsseitig zwischen Fahrerhaus und Aufbau, Lichtpunkthöhe mind. 4,5 m; Anschluß am Bordspannungsnetz; 2 LED-Scheinwerfer 12V (z.B. Hella Ultra Beam LED Gen. 2 oder vergleichbar)	ja / nein	Ja	
1.91	zusätzliche Dreikammer-Rückleuchten (Schlußleuchten, Bremslicht, Blinker) hochgesetzt an der Aufbaurückseite	ja / nein	Ja	
1.92	Verstellbarer Arbeitsscheinwerfer am Fahrzeugheck in LED-Technik	ja / nein	Ja	
Feuerlöschkreiselpumpe / Löschmittelbehälter				
1.93	Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe bestehend aus 2 D-Schläuchen in Buchten gelegt mit Hohlstrahlrohr D, Einbau im Geräteraum Beifahrerseite hinten	ja / nein	Ja	
1.94	Tankfüllanschluß im Geräteraum GR oder im hinteren Geräteraum auf der rechten Fahrzeugseite	ja / nein	Ja	
1.95	Löschwasserbehälter 500 Liter, aus Kunststoff	ja / nein	Ja	
1.96	elektronische Füllstandsanzeige Löschwasserbehälter	ja / nein	Ja	
1.97	Freier Einlauf nach DVGW W405-B1 und DIN E 14502-2	ja / nein	Ja	
Lagerungen / Halterungen				
1.98	Sofern möglich sind anstelle von Aluminium-Kisten Euroboxen aus stabilem Kunststoff vorzusehen	ja / nein	Ja	

Pos.	Beschreibung	Zusicherung des Bieters	Aus-schluss-kriterium	Netto-angebots-preis in €
1.99	Lagerung der Mini-Chiemseepumpe in einem entnehmbaren Aluminium- oder Edelstahlbehälter. Lieferung eines zusätzlichen leeren Wechselbehälters für diese Lagerung. Ausführung der Lagerung des Zubehörs der Mini-Chiemseepumpe ausgelegt für B- oder C-Größe. (Wahlweise Pumpentyp C700 oder B1100)	ja / nein	Ja	
1.100	Lieferung und Lagerung einer leeren Eurobox 600x400x220mm sowie einer leeren Eurobox 300x200x220mm für Zusatzbeladung	ja / nein	Ja	
1.101	Hygieneboard mit Seifen- und Papiertuchspender; Desinfektionsmittelspender (zur Aufnahme von 500ml-Desinfektionsmittelflaschen Bode Sterillium mit Einweg-Einschraubspender); Wasserhahn mit Zuleitung zum Anschluss an den Löschwasserbehälter	ja / nein	Ja	
Sonstiges				
1.102	Im Projektverlauf ist eine Rohbau- und eine Endabnahme zusammen mit dem Auftraggeber festzulegen. Wird durch den Auftraggeber bei der Endabnahme keine Mängelfreiheit festgestellt und kann diese innerhalb weniger Stunden (max. 5 Stunden) nicht hergestellt werden, so legt der Auftraggeber einen neuen Übergabetag fest (die Leistung der Abnahme gilt als nicht bereitgestellt). Der Auftragnehmer hat in diesem Fall dem Auftraggeber alle für diesen neuen Termin anfallenden Kosten (Fahrkosten, Übernachtung, Reisekosten usw.) für drei Beauftragte zu erstatten.	ja / nein	Ja	
1.103	Im Rahmen der Endabnahme findet eine Schulung/Einweisung am Fahrzeug für drei Teilnehmer statt.	ja / nein	Ja	

Pos.	Beschreibung	Zusicherung des Bieters	Aus-schluss-kriterium	Netto-angebots-preis in €
1.104	Der Auftragnehmer hat sämtlichen Kosten für Probe- und Überführungsfahren, Wiegungen, TÜV- und LfBK-Abnahmen zu übernehmen	ja / nein	Ja	

	Summe (ohne Mwst.) Los 1 für ein Fahrzeug **(ohne optionale Positionen)**			
	Mehrwertsteuer____%			
	Summe (mit Mwst.) Los 1 für ein Fahrzeug **(ohne optionale Positionen)**			

	Gesamtsumme (ohne Mwst.) Los 1 für beide Fahrzeuge **(ohne optionale Positionen)**			
	Mehrwertsteuer____%			
	Gesamtsumme (mit Mwst.) Los 1 für beide Fahrzeuge **(ohne optionale Positionen)**			

7. Los 2 – Beladung

Die gewählten Firmen- und/oder Produktangaben sind verbindlich aufgrund Ersatzteilbevorratung und Kompatibilität zu bestehenden Gerätschaften. Alternative Vorschläge sind deutlich zu kennzeichnen und müssen mindestens die gleiche Leistung erbringen.

Sofern Gegenstände durch den Auftraggeber beigestellt werden, ist dies nachfolgend entsprechend gekennzeichnet.

Die Angaben in der nachfolgenden Tabelle beziehen sich auf **EIN** Fahrzeug. Es sind die Beladungen für insgesamt **ZWEI** Fahrzeuge zu liefern, die jeweilgen Gesamtpreise pro Fahrzeug sowie für beide Fahrzeuge sind am Ende der Tabelle zu nennen.

Pos.	Beschreibung	Norm	Stk.	Zusicherung des Bieters	Netto-angebots-preis in €
Schutzkleidung und -gerät					
2.1	Warnweste, leuchtorange, mit Aufschrift Feuerwehr	DIN EN ISO 20471	9	ja / nein	
2.2	Atemgerät, ohne Atemanschluss, Typ MSA M1, inkl. Lungenautomat, Ausführung RE, C4, BSO, BR, SM, AM, GA, S4, IN, J1, K1, L4, HE, NN, DE, PN	DIN EN 137	4	ja / nein	
2.3	Atemanschluss MSA G1-Vollmaske Typ G1FP-CM1M4RV inkl. passendem Maskentragebehälter	DIN EN 136	4	ja / nein	
2.4	Atemschutzüberwachungstafel Modell GFD Art. Nr.336111 inkl. LED-Lampe und Stift		1	ja / nein	
2.5	Filtergerät mit Haube zur Selbstrettung bei Bränden (Fluchthaube) MSA S-Cap in Tasche	DIN EN 403	2	ja / nein	

Pos.	Beschreibung	Norm	Stk.	Zusicherung des Bieters	Netto-angebots-preis in €
2.6	Karton mit mindestens 50 Paar Infektionsschutzhandschuhen	DIN EN 455 (alle Teile)	1	ja / nein	
Löschgerät					
2.7	Kübelspritze A 10 (gefüllt)	DIN 14405	1	ja / nein	
2.8	Tragbarer Feuerlöscher Typ Gloria P6 Pro, mit Kfz-Halterung	DIN EN 3 (alle Teile)	1	ja / nein	
Schläuche, Armaturen und Zubehör					
2.9	Druckschlauch B 75-5-KL 1-K	DIN 14811	1	ja / nein	
2.10	Druckschlauch B 75-20-KL 1-K, leuchtgelb	DIN 14811	10	ja / nein	
2.11	Druckschlauch C 42-15-KL 2-K, leuchtgelb, Lagerung von 3 Schläuchen in Schlauchtragekorb, Lagerung von 4 Schläuchen als Rollschlauch	DIN 14811	7	ja / nein	
2.12	Schlauchtragekorb STK – C, klappbare Seitenwand	DIN 14827	1	ja / nein	
2.13	Druckschlauch C 42-30-KL 2-K, leuchtgelb, Lagerung als Schlauchpaket bestehend aus Schlauch, Hohlstrahlrohr (1x aus Pos. 2.25) und Kugelhahn C (Pos. 2.27)	DIN 14811	1	ja / nein	
2.14	Druckschlauch D 25-15-KL 2-K, leuchtgelb (als löschtechnische Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe)	DIN 14811	2	ja / nein	
2.15	Feuerlöschschlauch A-110-1500-K (Saugschlauch)	DIN EN ISO 14557	4	ja / nein	
2.16	Saugkorb A	DIN 14362	1	ja / nein	
2.17	Saugschutzkorb A (Draht)		1	ja / nein	

Pos.	Beschreibung	Norm	Stk.	Zusicherung des Bieters	Netto-angebots-preis in €
2.18	Standrohr 2B	DIN 14375 DIN 14346	1	ja / nein	
2.19	Sammelstück A-2B	DIN SPEC 14355	1	ja / nein	
2.20	Verteiler mit Ventilabsperrung, Größe B-CBC	DIN 14345	1	ja / nein	
2.21	B-C Übergangsstück	DIN 14342	2	ja / nein	
2.22	C-D Übergangsstück	DIN 14341	2	ja / nein	
2.23	Hohlstrahlrohr B, Typ AWG Turbospritze 2750	DIN 15182-3	1	ja / nein	
2.24	Stützkrümmer B	DIN 14368	1	ja / nein	
2.25	Hohlstrahlrohr mit Festkupplung C; Typ AWG Turbospritze 2235, mit Griff	DIN 15182-2	2	ja / nein	
2.26	Hohlstrahlrohr mit Festkupplung C, Typ AWG Turbo-Twist Absperrorgan mit AWG Turbo-Twist Hohlstrahldüse 2235	DIN 15182-2	1	ja / nein	
2.27	Hohlstrahlrohr mit Festkupplung D; für löschtechnische Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe, Typ AWG Turbospritze 2130 mit Griff	DIN 15182-2	1	ja / nein	
2.28	Kugelhahn C		1	ja / nein	
2.29	Mehrzweckleine	DIN 14920	2	ja / nein	
2.30	Seilschlauchhalter SH 1600 - H	DIN 14828	3	ja / nein	
2.31	Schlauchbrücke 2B - H oder vergleichbar	DIN 14820-1	3	ja / nein	
2.32	Kupplungsschlüssel ABC aus Stahl, mit Kälteschutz	DIN 14822-2	3	ja / nein	
2.33	Schlüssel B (für Überflurhydrant)	DIN 3223	1	ja / nein	
2.34	Schlüssel C (für Unterflurhydrant)	DIN 3223	1	ja / nein	
2.35	Paar Schachthaken (mit Kette)		1	ja / nein	
2.36	Systemtrenner Typ AWG B-FW	DIN 14346	1	ja / nein	

Pos.	Beschreibung	Norm	Stk.	Zusicherung des Bieters	Netto-angebots-preis in €
Rettungsgerät					
2.37	Steckleiter, 4-teilig, LM Firma Günzburger Steigtechnik	DIN EN 1147 Bbl 1	1	ja / nein	
2.38	Einsteckteil für Steckleiter LM Firma Günzburger Steigtechnik	DIN EN 1147 Bbl 1	1	ja / nein	
2.39	Steckleiter-Verbindungsteil zum Herstellen einer Bockleiter Firma Günzburger Steigtechnik	DIN EN 1147 Bbl 1	1	ja / nein	
2.40	Feuerwehrleine FL 30-KF	DIN 14920	4	ja / nein	
2.41	Leinenbeutel rescue-tec, Modell Hochheim		4	**Wird beigestellt**	
Sanitäts- und Wiederbelebungsgerät					
2.42	Notfallrucksack mit der Grundausstattung zur erweiterten Ersten Hilfe nach DIN 13155		1	**Wird beigestellt**	
2.43	Tragetuch, mit Tasche	DIN EN 1865-1	1	ja / nein	
2.44	Krankentrage N	DIN 13024-2	1	ja / nein	
2.45	Krankenhausdecke, etwa 1900 mm x 1400 mm in Schutzhülle		1	ja / nein	
Beleuchtungs-, Signal- & Fernmeldegerät					
2.46	explosionsgeschützte Einsatzleuchte Typ Adalit L-4000 inkl. Fahrzeugladegerät 12V	DIN 14649	4	ja / nein	
2.47	Anhaltestab, beleuchtet, beidseitig rot leuchtend, inkl. Batterien		1	ja / nein	
2.48	Verkehrsleitkegel, voll reflektierend, etwa 500 mm hoch		5	ja / nein	
2.49	Ladegerät Sepura 12V für Digital Handfunkgerät		5	**Wird beigestellt**	

Pos.	Beschreibung	Norm	Stk.	Zusicherung des Bieters	Netto-angebots-preis in €
Arbeitsgeräte					
2.50	Mulde St	DIN 14060	1	ja / nein	
2.51	PFPN (Tragkraftspritze) 10-1000 mit 4-Takt-Motor und automatischer Entlüftungseinrichtung (abschaltbar), mit Elektrostarter, Bedienung auf dem Heckauszug muss ergonomisch sinnvoll möglich sein (z.B. durch seitliches Bedientableau), mit Ladeanschluß zur Batterieladeerhaltung **Typ und Ausführung:** _____	DIN EN 14466	1	ja / nein	
2.52	Ladeerhaltung für Tragkraftspritze Typ Votronic PFPN 1204 oder vergleichbar, mit passendem Anschlußkabel für Tragkraftspritze		1	ja / nein	

Pos.	Beschreibung	Norm	Stk.	Zusicherung des Bieters	Netto-angebots-preis in €
Handwerkszeug und Messgeräte					
2.53	Multifunktionales, aus einem Stück geschmiedetes Hebel-/Brechwerkzeug, mit folgenden Eigenschaften: - Maximallänge 750 mm; - korrosionsfreier Stahl oder mindestens korrosionsbeständige Oberflächenbeschichtung; - Bruchfestigkeit mindestens ausreichend für eine Bedienungszugkraft von 2.500 N; - auf einer Stielseite Kuhfußklaue in einem Winkel von etwa 30° zum Werkzeugstiel, Klauenspalt min. 18 mm auf größter Breite; - auf der anderen Stielseite keilförmige Querschneide und gegebenenfalls Dorn in einem Winkel von 90° zueinander und jeweils 90° zum Stiel mit Schlagfläche.		1	ja / nein	
2.54	Spalthammer		1	ja / nein	
2.55	Feuerwehrwerkzeugkastensatz im Alu-Kasten	DIN 14811	1	ja / nein	
2.56	Axt B 2 SB-A	DIN 7294	1	ja / nein	
2.57	Bügelsäge B	DIN 20142	1	ja / nein	
2.58	Bolzenschneider (Schneidleistung min. 9 mm)		1	ja / nein	
2.59	Stechschaufel (Frankfurter Schaufel) Größe 5, Länge ca. 1300 mm	DIN 20121	1	ja / nein	
2.60	Sandschaufel (Holsteiner Schaufel) Länge ca. 1300 mm	DIN 20120	1	ja / nein	

Pos.	Beschreibung	Norm	Stk.	Zusicherung des Bieters	Netto-angebots-preis in €
2.61	Stoßbesen mit Stiel, etwa 1400 mm lang		2	ja / nein	
2.62	Feuerwehraxt	DIN 14900	1	ja / nein	
2.63	Wärmebildkamera, Typ SEEK Reveal firePRO 300 inkl. Fahrzeugladestation		1	ja / nein	
Sondergeräte					
2.64	Abschleppseil für 6.000 kg Anhängelast, 5 m lang mit rotem Warntuch 200 mm × 200 mm (handelsübliche Ausführung)		1	ja / nein	
2.65	Weithalskanister mit Ölbindemittel Typ I R, geeignet zur Aufnahme von etwa 40 l Öl		1	ja / nein	
2.66	Abgasschlauch, passend zum Fahrzeug	DIN 14572	1	ja / nein	
Motorsäge					
2.67	Motorsäge mit Verbrennungsmotor, Schwertlänge 400 mm, Typ Stihl MS 261 C-M, inklusive Schwert sowie Ersatzkette	DIN EN ISO 11681-1	1	ja / nein	
2.68	Pfanner Schnittschutz Beinlinge, größenverstellbar S-XXL	DIN EN 381-5	2	ja / nein	
2.69	Schutzhelm für Benutzer von handgeführten Kettensägen, mit Gesichts- und Gehörschutz	DIN EN 352-3 DIN EN 397 DIN EN 1731	2	ja / nein	
2.70	Fäll- und Spaltkeil aus Aluminium, Länge 215 mm		2	ja / nein	
2.71	Kombi-Kanister für 5l Kraftstoff und 3l Kettenhaftöl		1	ja / nein	

Pos.	Beschreibung	Norm	Stk.	Zusicherung des Bieters	Netto-angebots-preis in €
2.72	Einfüllsystem für Kraftstoff für Kombi-Kanister		1	ja / nein	
2.73	Einfüllsystem für Sägeketten-Haftöl für Kombi-Kanister		1	ja / nein	
Strom					
2.74	Tragbarer Stromerzeuger DIN 14685-2, min. 3kVA, mit Isolationsüberwachung ohne Abschaltung, mit Anschluss für Abgasschlauch		1	ja / nein	
2.75	Kanisterbetankungsset für Stromerzeuger		1	ja / nein	
2.76	Leitungsroller 230V, mit 3 Schutzkontaktsteckdosen IP 68	DIN 14680 B	1	ja / nein	
2.77	Abgasschlauch 50 x 1500 passend zum Stromerzeuger		1	ja / nein	
Beleuchtung					
2.78	Akkuleuchte Elspro Scene Light		1	ja / nein	
Sonstiges					
2.79	Tauchpumpe Typ Spechtenhauser Mini-Chiemsee C700, inkl. 90°-Ansaugbogen sowie Anschlußkabel inkl. Motorschutzschalter		1	ja / nein	
2.80	Zubehörpaket zu Spechtenhauser Pumpe, bestehend aus 2 Stk. formstabilem Sprialschlauch 3m und Rückschlagklappe		1	ja / nein	
2.81	Schaumrohr passend zu AWG Turbo-Twist, Typ AWG Turbo-Twist Schaumdüse Venturi S/M 75, inkl. Schaumbehälter 2l		1	ja / nein	

Pos.	Beschreibung	Norm	Stk.	Zusicherung des Bieters	Netto-angebots-preis in €
2.82	Zusätzlicher Schaumbehälter 2l, passend zu Schaumrohr, mit Deckel		1	ja / nein	
2.83	Personenschutzschalter PRCD-S+, Stecker und Kupplung IP 68		1	ja / nein	
2.84	Blitzleuchte Euro-Blitz Compact LED mit beidseitigem Lichtaustritt, inkl. Batterien		2	ja / nein	
2.85	Faltdreieck 700 mm Aufschrift 3x "Feuerwehr"		2	ja / nein	
2.86	Flexattack Schlauchtragekorb Waldbrand mit Sonderverteiler Inhalt: 1x Verteiler C-DDD 4x Druckschlauch D 25-15-KL 2-K, leuchtgelb 3x Strahlrohr AWG HS7 ohne Griff		1	ja / nein	

	Summe (ohne Mwst.) Los 2 für die Beladung **eines Fahrzeuges**		
	Mehrwertsteuer_____%		
	Summe (mit Mwst.) Los 2 für die Beladung **eines Fahrzeuges**		

	Gesamtsumme (ohne Mwst.) Los 2 für die Beladung **beider Fahrzeuge**		
	Mehrwertsteuer_____%		
	Gesamtsumme (mit Mwst.) Los 2 für die Beladung **beider Fahrzeuge**		